

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	122902
		DK5 DK5-GK	5036 5238
		DK5 - Name	Rissen
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	167 67
Bearbeitung	HEE	Kartierung	12.08.2018
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	10730,5679
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 4.2 Sumpfwälder	Schutz nur teilweise	Ja
----------------------------	---------------------------------	-----------------------------	-----------

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	5 Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Strukturreicher und naturnah geprägter Feuchtwald in der Talsohle der Rissener Kiesgrube mit hohen Anteilen von Salweide und Bruchweide. Eine eindeutige Zuordnung als Pionierwald ist nicht gegeben, da Übergänge zu Sumpfwäldern bestehen.

Südlich des größeren Stillgewässers im zentralen Teil der Kiesgrube ist der Wald dichtwüchsig mit sehr gut entwickelter Strauchschicht. Es finden sich einige umgestürzte Bäume zum Teil mit Wurzeltellern, die von Moosen bewachsen sind sowie stehends und liegendes Totholz. Die Krautschicht ist relativ artenreich und wird aufgrund der feuchteren und nährstoffreicheren Verhältnisse von Nitrophyten wie Giersch und Brennnessel bestimmt. Es finden sich aber auch Feuchtezeiger wie Blutweiderich, Wasser-Minze und Rasenschmiele.

Der Bestand wurde in der Vorkartierung noch als artenreiche Gras- und Staudenflur feuchter Standorte erfasst, die aber bereits langsam verbuschten. Durch Sukzession sind die damals offenen mit Landreitgras und Rot-Schwengel bewachsen Bereiche aktuell nur noch als kleinere Lichtungen erhalten. Auch nach Osten lichtet sich der Waldbestand etwas auf und weist eine grasreichere Bodenvegetation auf.

Der Wald wird von einem schmalen Pfad durchzogen, es finden sich zusätzlich auch zahlreiche Trampelpfade.

Die Feuchteverhältnisse in der Fläche sind heterogen ausgebildet. Die Fläche befindet sich mehr oder weniger am tiefsten Punkt der Kiesgrube, so dass ein Grundwassereinfluss und zumindest zeitweise auch stauunasse Verhältnisse nicht auszuschließen sind. Die Abgrenzung zwischen Weiden-Pionierwäldern und Weiden-Sumpfwäldern, die dem gesetzlichen Schutz nach § 30 BNatSchG unterliegen sind hier fließend.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	70 %
2	WPW	Weiden-Pionier- oder Vorwald (2018)		
3	!, stm	mineralischer Standort (stm), reich an Tot- oder Altholz (!)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	2			10 %
2	AKF	Halbruderale Gras- und Staudenflur feuchter Standorte (2018)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	3			20 %
2	WSW	Weiden-Sumpfwald (2018)		§ 30 (2) 4.2
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

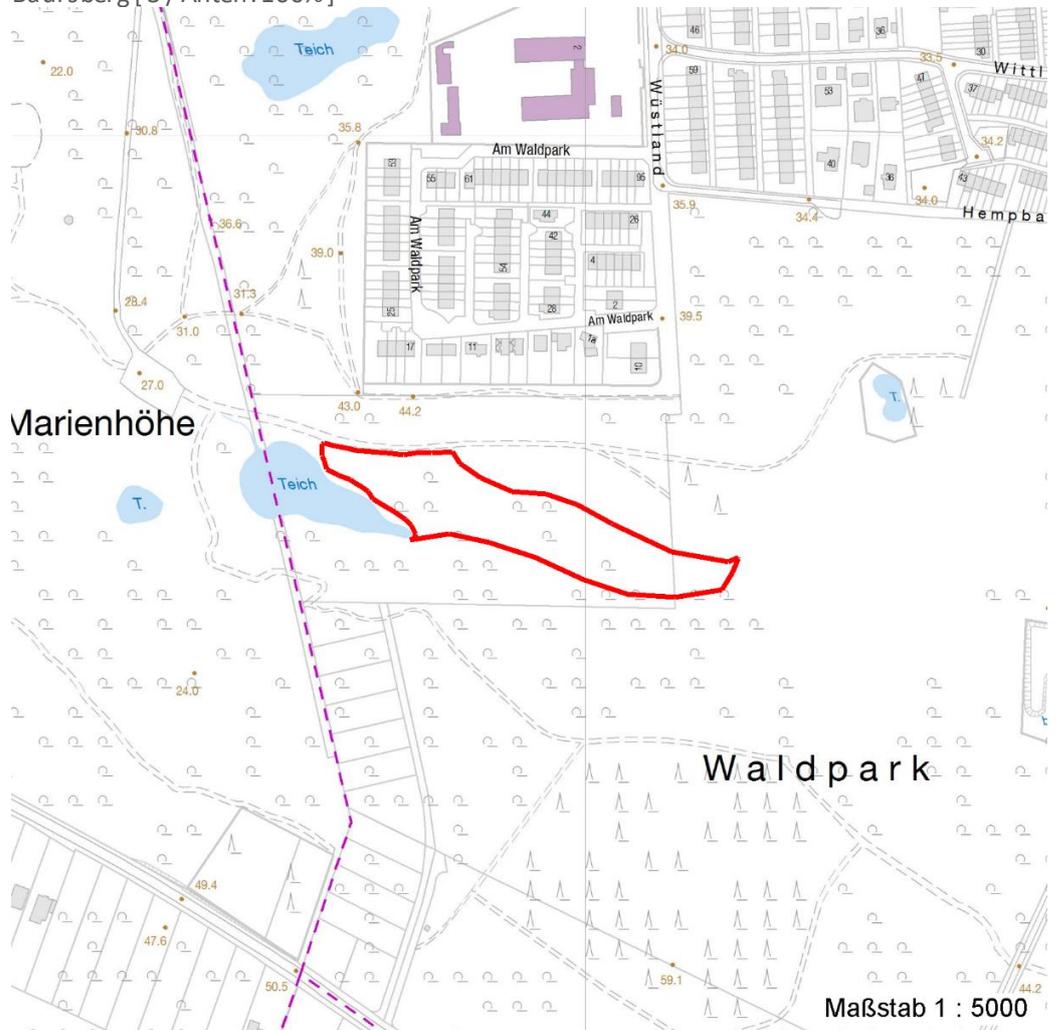
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	122902	
			DK5 DK5-GK	5036	5238
			DK5 - Name	Rissen	
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	167	67
Bearbeitung	HEE	Kopie Ja	Kartierung	12.08.2018	
Räumliche Abbildung	Fläche		Fläche / Länge [m²/m]	10730,5679	
Anzahl Abschnitte	1		Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Rissener Kiesgrube				
Nachbarnutzung/en	Wald, Gewässer, Brache				
Rechtswert (X)	551957		Hochwert (Y)	5936736	
Bezirk	Altona		Naturraum	Blankeneser Höhenzug (696.00)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Sülldorf(226)		Gemarkung	Sülldorf(202)	
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/>	Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/>	Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
NSG / ND / LSG	LSG Sülldorf [HH-2044 / Anteil: 100%]				
FFH-GEBIET	Boursberg [3 / Anteil: 100%]				
Wasserschutzgebiet					
Karte					



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
122902	1218	5036	167	16.09.2002	K	5238	67
122902	1266	5036	167	28.06.2010	K	5238	67

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	122902	
Handlungsbedarf	Nein		DK5 DK5-GK	5036	5238
Bearbeitung	HEE	Kopie	Ja	DK5 - Name	Rissen
Räumliche Abbildung	Fläche			Biotop-Nr. alt	167 67
Anzahl Abschnitte	1			Kartierung	12.08.2018
				Fläche / Länge [m²/m]	10730,5679
				Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
122902	1218	5036	167	16.09.2002	>	5238	67

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

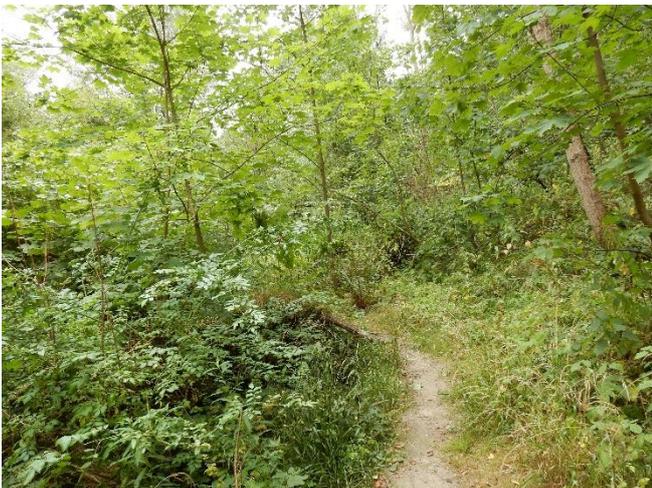
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
68159	0	5036_167_120818_2.JPG	
68160	0	5036_167_120818_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Erholungsnutzung (Hunde) Trampelpfade
Wertgesichtspunkte	Strukturvielfalt artenreich naturnah
Bedeutung für Tiergruppe	seltene Pflanzen sind u. U. ursprünglich angesät Amphibien, Sommerquartiere Spinnen Vögel
Ziele der Entwicklung Maßnahmen	Erhaltung eventuell Freihalten der verbliebenen Lichtung durch Mahd (alle 3-5 Jahre)

Foto

Fotodatei	5036_167_120818_1.JPG	Fotodatei	5036_167_120818_2.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	122902
		DK5 DK5-GK	5036 5238
		DK5 - Name	Rissen
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	167 67
Bearbeitung	HEE	Kartierung	12.08.2018
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	10730,5679
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Weiden-Pionier- oder Vorwald (2018)	Biotoptyp	WPW
- Zusatz	mineralischer Standort (stm), reich an Tot- oder Altholz (!)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT Beschreibung	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Standort: sandig		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	70 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Relief	eben
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	70 %
2. Baumschicht	20 %
Strauchschicht	50 %
1. Krautschicht	60 %
Moosschicht	20 %
Veg. - Höhe	
Gesamt, durchschn.	12.00 m
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Giftpflanzen	1
Anz. Wechselfeuchtezeiger	13
Anz. Überschwemmungsz.	8

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	5,9
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6,1
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,3
Vegetation	Reaktion	schwach sauer	6,3
	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,6
	Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter
	Wechselfeuchteanzeiger		9
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		7

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	122902	
			DK5 DK5-GK	5036	5238
			DK5 - Name	Rissen	
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	167	67
Bearbeitung	HEE		Kartierung	12.08.2018	
Räumliche Abbildung	Fläche		Fläche / Länge [m²/m]	10730,5679	
Anzahl Abschnitte	1		Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	z		B2													
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	z		S													
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w		S													
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z		B1													
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	l		K1													
Agrimonia procera (Großer Odermennig)	7	l		K1									2	3			
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		K1													
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	w		K1													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		B2													
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		K1													
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w		K1													
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		K1													
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w		S													
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	w		K1													
Corylus avellana (Haselnuss)	7	z		S													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z		S													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		K1													
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		K1													
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		K1													
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		K1													
Epilobium roseum (Rosarotes Weidenröschen)	7	w		K1									G				
Epipactis helleborines s. l. (Artengruppe Breitblättrige Sumpfwurz)	7	w		K1									b				
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	l		K1													
Festuca gigantea (Riesen-Schwingel)	7	w		K1													
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	l		K1													
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	l		K1													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		K1													
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		K1													
Heracleum mantegazzianum (Riesen-Bärenklau)	7	w		K1													
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	l		K1													
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w		K1													
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w		K1													
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w															
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		K1													
Mentha aquatica (Wasser-Minze)	7	w		K1													
Phragmites australis (Schilf)	7	w		K1													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		K1													
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	l		K1													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		B2													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		K1													
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		S													
Rosa spec. (Rose)	7	w		S													
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	z		S													
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	z		S													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	122902
		DK5 DK5-GK	5036 5238
		DK5 - Name	Rissen
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	167 67
Bearbeitung	HEE	Kartierung	12.08.2018
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	10730,5679
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Rubus spec. (Brombeeren unbestimmt)	7	l		S													
Salix alba (Silber-Weide)	7	w		B2													
Salix caprea (Sal-Weide)	7	h		B2													
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		S													
Salix exigua (Langblättrige Weide)	7	w		B1													
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	z		B2													
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	z		B1													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		K1													
Anzahl Rote Liste Arten														2	1		
Anzahl Arten														51			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur feuchter Standorte (2018)	Biotoptyp	AKF
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	10%
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,9
Boden	Feuchte	feucht	6,6
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,3
	Reaktion	neutral	7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	nicht völlig schnittunverträglich aber sehr schnittempfindlich	1,5
Zeigerwerte	Futterwert		
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z															
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w															
Salix alba (Silber-Weide)	7	w															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	122902	
			DK5 DK5-GK	5036	5238
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Rissen	
Bearbeitung	HEE	Kopie Ja	Biotop-Nr. alt	167	67
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	12.08.2018	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	10730,5679	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Salix caprea (Sal-Weide)	7	z																
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w																
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	w																

Anzahl Rote Liste Arten

Anzahl Arten 6

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biototyp	Weiden-Sumpfwald (2018)	Biototyp	WSW
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	§ 30 (2) 4.2
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	20 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein